nes vnd Weibespersonen hin vnd wieder zum öfftern probieret worden.

## II.

## Vom stein Alaqueca.

GArtias ab Horto sagt / das in India orientali / aus der Prouintz Balagate ein art der steine gefunden / so zwar in einem geringen werth / vnd Alaqueca genandt / daraus auch viel Paternoster gemacht werden / Seine krafft sol sein / das blut mit gewalt zu stillen / woher es auch entstanden.

## III.

## Vom Adlerstein.

DEr Adlerstein sol im neste deß Adlers gefunden werden. Etliche aber wollen / das er in den bergen Indiæ angetroffen werde / ist gleich wie ein Ey formirt / vnd außwendig etwas sprincklecht / hat inwendig kleine steinlein / vnd so man jhn bewegt / so klappern dieselben. Woher der Adlerstein komme.

VNgefehr für fünff oder sechs jahren / wurde ich zu dem Herrn Schösser zu Schwartzburgk / Balthasarn Zimmerman / der damals kranck lag / erfordert / derselbe hatte einen Adlerstein / vnd berichtete mich / das er im gehöltz / nicht weit von Schwartzburg / gefunden worden were. Als ich aber diesen stein / welcher außwendig Adlerstein wird in der Grafschafft Schwartzburgk gefunden.

wendig gar gelbsprincklecht/vnd wie ein ey formirt/fein glatt vnd gleissend war / vnd so man jhn bewegte / die steinlein darinnen klapperten / so bald nicht kante / verlangten wir alle zuwissen vnd zu sehen / was doch darinnen sein möchte / oder wie es darein kommen / denn außwendig man keine fuge spüren kondte / wurden derhalben der sachen eins / vnd zerschlugen solchen stein / vnd funden nichts darinnen / als kleine braune steinlein. Als ich aber wieder zu hause kam/vnd nachsuchte/ befunde ich/ das es ein Adlerstein gewesen war/vnd gerewete mich hernach gar sehr / das solcher stein zubrochen worden. Wie er aber nicht weit vom Hause Schwartzburgk ins grosse gehölz kommen sey / darüber hat man sich noch sehr zuuerwundern. Vnd dieweil man seine krafft vnd tugend im Leuino Lemnio / im vierden teil seines buchs/ von den geheimnissen der Natur/ beschrieben findet / wil ich alhier weiter nichts daruon gedencken.

## IIII.

## Von dem Christallenstein.

DEr Christallen materia sol von der aller reinesten feuchtigkeit/so in den vilceribus oder gängen der Erden verborgen ist/ entstehen vnd herkommen. Etliche wollen / das die Christallen eben in den Bergkgruben / da man den Berill vnd Adamantstein findet / angetroffen werden. Solches wil Gartias ab Horto nicht zugeben/aus vrsachen/die droben beym

Adaman-